



"Ich schaue dankbar zurück - Erzbischof Robert Zollitsch lädt am Freitag (9.8.) zur Feier seines 75. Geburtstags nach Freiburg ein

"Ich schaue dankbar zurück" - Erzbischof Zollitsch lädt zur Feier seines 75. Geburtstags nach Freiburg
Freiburg (pef). "Ich schaue sehr dankbar zurück. Ich habe Vieles erleben dürfen", erklärt Erzbischof Dr. Robert Zollitsch in einem Kurzfilm, der aktuell im Internetportal des Erzbistums Freiburg (<http://www.ebfr.de/eb75>) zu sehen ist. Aus Anlass seines 75. Geburtstags am Freitag (9. August) erzählt der Erzbischof von Freiburg von seinen Erinnerungen: "Ich habe harte Zeiten erlebt - wenn ich an das Ende des Krieges denke." Mit fünfeinhalb Jahren wurde Zollitsch in ein Vernichtungslager gebracht. Dort habe er gespürt, "was es heißt, in dieser Einsamkeit und mit dieser Härte zu leben". Aber er habe auch erfahren, "welche Kraft das Gebet hat". Mit Blick in die Zukunft erklärt der Erzbischof: Er hoffe, noch einige gesunde Jahre zu haben, "und dass ich dann - wenn der Ruhestand auf mich zukommt - den genießen darf und auch mithelfen kann in der Erzdiözese, dort wo ich gebraucht werde."
Am Freitag feiert der Erzbischof seinen Geburtstag mit einem Dankgottesdienst im Freiburger Münster (15:30 Uhr) und einem Gartenfest im Priesterseminar (Schoferstraße 1, Freiburg). Dann wird eine Trachtengruppe Folkloretänze aus der Heimat des Erzbischofs aufführen. Die Blaskapelle aus Sankt Ulrich spielt und Gaukler sind auf dem Gelände unterwegs. Zu Fest und Gottesdienst sind Gratulanten herzlich eingeladen. Es endet um 20 Uhr mit dem Schluss-Segen (Seminarikirche).
"Ich freue mich, dass viele an mich denken und mir Gottes Segen und viel Kraft wünschen", sagt Zollitsch im Video. Wer gratulieren möchte, aber es am Freitag nicht nach Freiburg schafft, hat dazu ab Mittwoch (7. August) im Glückwunschportal der Erzdiözese Gelegenheit. Unter <http://www.ebfr.de/eb75> können Interessierte Grüße, Wünsche und Gebete hinterlassen, die an den Erzbischof weitergeleitet werden.
Anstelle von Geschenken bittet der Erzbischof um eine Spende für die Initiative "Glaube - Erinnerung - Zukunft". Sie errichtet in seinem serbischen Geburtsort eine Begegnungsstätte für junge Menschen, um den Weg für eine internationale Gesinnung und ein friedfertiges Europa zu bereiten (Kto.-Nr.: 9939910341, BLZ: 660 205 00, Bank für Sozialwirtschaft, Kennwort: Bischofsgeburtstag).
Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg>. Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdiözese-freiburg>.
Erzdiözese Freiburg
Stabsstelle Kommunikation
Schoferstraße 2
D-79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 2188-243
Fax: +49 (0)761 2188-427
mailto: pressestelle@ordinariat-freiburg.de
<http://www.erzbistum-freiburg.de>

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.